**Nachhaltigkeit in Lehre und Forschung an der Goethe-Universität: Ergänzung zur zweiten Ausschreibung der zentralen QSL-Projektmittel für Lehre**

*Nachhaltigkeit*[[1]](#footnote-1) ist ein gesellschaftlicher Such-, Lern- und Gestaltungsprozess mit dem Ziel, allen Menschen weltweit – heute und in Zukunft – ein gutes Leben innerhalb der ökologischen Grenzen des Planeten zu ermöglichen. Dem Studium und der Lehre an Hochschulen kommt in diesem Prozess eine zentrale Rolle zu. Im Sinne des von der UNESCO geförderten pädagogischen Ansatzes *Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)* (siehe z.B. [Deutsche UNESCO-Kommission](https://www.unesco.de/bildung/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/unesco-programm-bne-2030)) können hier Menschen dazu befähigt werden, als Akteur\*innen des Wandels an sozial-ökologischen Transformationen aktiv teilzunehmen und diese mitzugestalten (vgl. [Bassens et al. 2020](https://www.hochn.uni-hamburg.de/-downloads/handlungsfelder/lehre/hochn-leitfaden-lehre-2020-neu.pdf)). Dazu bedarf es u.a.

* der Vermittlung von *Schlüsselkompetenzen*, die jede\*n Einzelne\*n in die Lage versetzen, sich wirksam an gesellschaftspolitischen Prozessen in Richtung Nachhaltigkeit zu beteiligen. Diese beinhalten Kompetenzen zum systemischen Denken, zur Voraussicht und zum kritischen Denken, normative, kollaborative und strategische Kompetenzen sowie integrierte Problemlösungskompetenz (vgl. [Wiek et al. 2011](https://link.springer.com/article/10.1007/s11625-011-0132-6), [Brundiers et al. 2021](https://link.springer.com/article/10.1007/s11625-020-00838-2), vgl. auch [A Rounder Sense of Purpose](https://aroundersenseofpurpose.eu/)).
* der Einbindung von *Nachhaltigkeit als eigener Lehrinhalt,* z.B. die Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (siehe z.B. [Vereinte Nationen](https://unric.org/de/17ziele/)).
* *transdisziplinärer und transformativer Lehr- und Lernumgebungen*, in denen Studierende und Wissenschaftler\*innen unterschiedlicher Fachrichtungen und insbesondere auch außerwissenschaftliche Akteur\*innen in gemeinsamen Lernprozessen gesellschaftlich relevante Problemstellungen sowie lösungsorientiertes, gesellschaftlich robustes Wissens erarbeiten (vgl. z.B. [Transformative Innovation Lab](https://www.transformative-innovation-lab.de/)).
* entsprechender *transdisziplinärer und transformativer Lehr-Lern-Formate*. Dazu gehören z.B. Projekt- und problembasiertes Lernen, Service Learning, Action Learning, Situiertes Lernen, interdisziplinäre Vortragsreihen, Lernteam-Coaching, Blended Learning, Reallaboransätze und Lernwerkstätten, Nachhaltige Entwicklungs-Veranstaltungen von Studierenden für Studierende, Mitwirkung an Forschungsprojekten sowie Nachhaltigkeitswochen und –semester (vgl. [Bassens et al. 2020](https://www.hochn.uni-hamburg.de/-downloads/handlungsfelder/lehre/hochn-leitfaden-lehre-2020-neu.pdf)).

Ansprechpartnerin für Rückfragen zur Nachhaltigkeit:

**Nachhaltigkeitsbüro der Goethe-Universität Frankfurt
Nele Kress**kress@nachhaltigkeit.uni-frankfurt.de

1. s. hierzu auch Leitfaden BMBF-Projekt HOCHN [Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Hochschullehre](https://www.hochn.uni-hamburg.de/-downloads/handlungsfelder/lehre/hochn-leitfaden-lehre-2020-neu.pdf) [↑](#footnote-ref-1)